

Deutsch Schule Sevilla Albrecht Dürer, Sevilla (Spanien)

Die Deutsche Schule "Albrecht Dürer" in Sevilla ist eine anerkannte private deutsch-spanische bilinguale Schule, deren Träger das deutsche Kulturzentrum "Centro Cultural Alemán" ist. Aufgrund ihrer guten Sprachdiploms-Ergebnisse (DSD Stufe II) wird sie von der Bundesrepublik Deutschland finanziell gefördert. Seit Ende 2016 ist sie zudem eine durch das Auswärtige Amt und die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) ernannte Deutsch-Profil-Schule (DPS). Das bedeutet, dass die Schule ein ausgeprägtes deutsches Unterrichts- und Abschlussprofil aufweist.

Fokus – Schulform und Fächer

Deutsch wird an der Schule als 1. Fremdsprache ab dem Kindergarten erlernt. In den folgenden Fächern ist Deutsch auch Unterrichtssprache (DFU): Kunst (1. bis 3. Klasse), Medienerziehung (6. Klasse), Technologie (7. bis 10. Klasse), Musik (1. bis 8. Klasse), Sozial- und Naturwissenschaften (1. bis 10. Klasse), Chemie/Physik (8. Klasse) sowie im fächerübergreifenden Projektunterricht der 9. und 10. Klassen. Englisch wird als zweite Fremdsprache ab der 3. Klasse erlernt.

Zurzeit werden an der Schule – vom Kindergarten bis zum spanischen Abitur – 728 Schülerinnen (+ GastschülerInnen) von 55 LehrerInnen unterrichtet. Die Schule wird vom Kindergarten (ab 3 Jahren) bis zum Ende der 12. Klasse zweizügig geführt, das heißt in jeder Jahrgangsstufe bestehen zwei Parallelklassen zu je etwa 25 SchülerInnen.

Die Schule führt zum landeseigenen Abschluss „Bachillerato“. In Verbindung mit dem Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD II), das in den Jahrgangsstufen 10, 11 oder 12 abgelegt werden kann, erfüllen die SchülerInnen nach ihrem Abschluss auch die Bedingungen zum Studium an deutschen Universitäten. Die SchülerInnen, die das DSD II bereits in der 10. Klasse ablegen, haben die Möglichkeit, in der 12. Klasse an den Modulen der externen Prüfung zum Goethe-Zertifikat C2 teilzunehmen. Die Englischkenntnisse der SchülerInnen werden durch das Cambridge Certificate (B1-C2) nachgewiesen.

Die Studierenden der Universität zu Köln können in der Sekundarstufe 1 und 2 innerhalb der Deutschen Fachschaft, vorwiegend für Deutsch als Fremdsprache (DaF), aktiv den Unterricht gestalten. Wesentliche Aktivitäten der PraktikantInnen sollten Hospitationen, eigene Unterrichtserteilung mit den FachlehrerInnen, Unterstützung für die FachlehrerInnen, Projekte usw. beinhalten.

Zeitraum/Dauer

Das Praktikum muss mindestens 8 Wochen dauern, mit wöchentlich ca. 20 Stunden. Das Schuljahr beginnt in Sevilla in der Regel im September und Januar. In diesem Zeitraum können sich zwei BewerberInnen aus Köln für ein Praktikum bewerben. Längere Ferienzeiten sind zu beachten im Zeitraum von Juni – August.

Unterbringung

Das Kollegium der Schule kann Sie bei der Suche nach einer geeigneten Unterbringung unterstützen. Eine Unterkunft muss aber grundsätzlich eigenständig organisiert und finanziert werden.

Bewerbung

D 9 - Internationales/ Abt. 93 – Internationale Mobilität und das ZfL unterstützen Sie bei Ihrer Bewerbung sowie bei der Vor- und Nachbereitung des Aufenthaltes. Bitte gehen Sie davon aus, dass wir Sie vor und nach Ihrem Aufenthalt zu Terminen – meist gemeinsam mit anderen AuslandspraktikantInnen – einladen werden. Wir erwarten, dass Sie diesen Terminen Priorität einräumen.

Die Partnerschaft wird von den KollegInnen der Abteilung 93 des International Office betreut. Spezifische Rückfragen zur Einrichtung richten Sie bitte an diese:

Katrin Kaiser, M.A.: k.kaiser@verw.uni-koeln.de

Luca Balzer: l.balzer@verw.uni-koeln.de